

JAKOB JENZER

indian summer



ausstellung: 29. märz - 3. mai 2008
vernissage: samstag, 29. märz 17h

...über farbigkeit zu diskutieren und sie in einer kohlezeichnung zu erfahren, trotz des künstlers bewussten reduktion mag den betrachter, die betrachterin erstaunen. doch mit farbigkeit assoziieren wir lebendigkeit, und dies vermitteln jakob jenzers zeichnungen ausnahmslos. jenzers kohlezeichnungen die während seinem atelierstipendium 2007, in varanasi (indien) entstanden sind, lassen in der konzentration auf den ausdruck ihre innere farbigkeit erkennen. *(auszug aus dem ausstellungstext „indian summer“, art-house s/m)*

anschliessend an die vernissage: **„kulturprofit jenzers“** lädt ein:

daniel schläppi „werkschau“ contemporary chamber music
www.danielschlaeppi.ch

„comback“ 23. april 2008, um 19:15h

im kunstmuseum thun - ein gespräch mit jakob jenzers und helen hirsch, direktorin kunstmuseum thun
anlässlich jakob jenzers indien aufenthalt